

Covid-19 Schutzkonzept für Anlässe im Freien

Dieses Schutzkonzept basiert auf den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport, welche von den Bundesämtern für Sport (BASPO) und Gesundheit (BAG), sowie SwissOlympic erstellt wurden.

Das vorliegende Konzept soll die Wiederaufnahme von eintägigen Kadetten-Aktivitäten im Freien ermöglichen und sicherstellen, dass dabei die Vorgaben des Bundes zum Schutz vor dem Coronavirus eingehalten werden.

Das Schutzkonzept besteht aus den folgenden Massnahmen, welche durch die **Eltern** und das **Leiterteam** sichergestellt werden müssen.

Vor Ort trägt der jeweilige **Hauptleiter** die Gesamtverantwortung für die Einhaltung der Massnahmen.

Das vorliegende Konzept wird an alle Eltern und an das gesamte Leiterteam per Email verteilt.

Das Leiterteam wird zudem im Rahmen des ersten Anlasses durch den Hauptleiter geschult. Vor den weiteren Anlässen werden die Massnahmen jeweils aufgefrischt.

Wer Krankheitssymptome aufweist bleibt Zuhause (Verantwortlich: **Eltern**)



- Kinder, Jugendliche und Leiter, welche Krankheits-Symptome aufweisen, dürfen nicht an Anlässen teilnehmen.
- Angehörigen einer Risikogruppe, wird von einer Teilnahme an den Aktivitäten abgeraten.
- Falls ein Kind nicht an der Übung teilnehmen kann, sollte so früh wie möglich eine Abmeldung per Mail, Textnachricht, oder Telefon an Ludwig Solms erfolgen.

Maskenpflicht (Verantwortlich: **Leiterteam, Hauptleiter und Eltern**)



- Eltern, Kadernmitglieder und Teilnehmende über 12 Jahren tragen beim An- und Abtreten Masken.
- Im Verlauf der Übung müssen keine Masken getragen werden, solange der Sicherheitsabstand von 1.5m gewährleistet werden kann.

Distanzregel 1.5m (Verantwortlich: **Leiterteam und Hauptleiter**)



- Auf das Händegeben wird verzichtet.
- Zwischen Leitern, Kaderleuten und Eltern wird die Distanzregel untereinander eingehalten.
- Zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern (6 – 20 Jahre alt) ist Körperkontakt während des Programmes erlaubt. Auf besonders kontaktintensive Aktivitäten soll aber verzichtet werden.
- Der Kontakt mit fremden Personengruppen (z.B. an belebten Feuerstellen) wird vermieden.

Hygieneregeln und Händewaschen (Verantwortlich: **Leiterteam und Hauptleiter**)



- Vor und nach den Übungen werden zwingend die Hände desinfiziert.
- Übungsmaterial wird, wenn möglich, nicht von mehreren Personen berührt. Sofern dies nicht möglich ist, werden die Gegenstände desinfiziert.
- Auf das Abkochen von Getränken wird verzichtet. Es wird empfohlen persönliche, angeschriebene Trinkflaschen mitzubringen.
- Esswaren werden nicht untereinander geteilt. Beim Zubereiten von Speisen werden diese nicht berührt. (Schöpfgeschirr benutzen, oder einzeln verpackte Waren abgeben)

Anwesenheitsliste (Verantwortlich: **Hauptleiter**)



- Es wird eine vollständige Anwesenheitskontrolle geführt.
- Die Liste wird auf Verlangen mit den Gesundheitsbehörden geteilt.

Umsetzung (Verantwortlich: **Korpsleiter**)



- Das Schutzkonzept wird vorab an alle Eltern, Kaderleute, das Leiterteam und weitere involvierte Personen verteilt.
- Das Schutzkonzept wird bei der Planung und Umsetzung der Anlässe berücksichtigt und jeweils vor Programmbeginn mit dem Leiterteam besprochen.
- Der **Hauptleiter** führt während den Anlässen Desinfektionsmittel mit sich.
- Bei Fragen zum Schutzkonzept und der Umsetzung kann man sich zu jeder Zeit vertraulich an den Korpsleiter wenden.